

Abtriftmessungen zur Ermittlung von Gewässerbelastungen mit unterschiedlichen Geräten und verschiedenen Entwicklungsstadien

Versuchsbeginn/-ende: 1990/-

Anz. Varianten/Wiederholungen: -/3

Versuchsvarianten: Verschiedene Gerätetechniken und unterschiedliche Stadien

Ermittelte Daten: Abtrift als Bodensediment

Versuchs- und Arbeitsmethoden: Richtlinien der BBA, der IVA und der AG "Abtrift" der DPG

Fragestellung und Zielsetzung des Versuches:

Erfassung des Abtrifts und dessen Einfluß auf Gewässerorganismen; Zusammenarbeit mit den Zulassungsbehörden BBA und UBA sowie dem IVA.

Ergebnis: Aus den ermittelten Abtriftwerten in unterschiedlichen Kulturen mit verschiedenen Anwendungstechniken und unterschiedlichen Entwicklungsstadien wurden von der Zulassungsbehörden Abtrifteckwerte festgelegt. Anhand dieser Eckwerte werden bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln je nach Gefährdungspotential des Präparates die Mindestabstände zu Gewässern festgelegt, die bei einer Applikation des Präparates eingehalten werden müssen.

(Ipach, SLFA Neustadt, NW90PS059N)